



Motto: Ein frohes Herz, ein fidele Geist,
Im härrischen Kampfe offen und dreist.

Wagenlied der

E. G. Fidele Geister 1906

Auf zur Jagd!

Mel: Wohlauf Kameraden!

frisch auf Kameraden zur Büchse greift schnell
Heut beginnet ein munteres Treiben,
Wir ziehen gegen Griesgram den tüd'schen Gesell,
Auf der Strecke da muß er bleiben.
.; Es hebt sich die Brust und wir athmen frei
Beim Klange der Bellen, der Narrethei. .;

Wir geben dem lustigen Prinz das Geleit,
Wenn er zieht hier durch uns're Straßen,
Dann waltet nur Frohsinn, nicht Trübsinn und Leid,
Ein lust'ges Treiben in den Gassen.
.; Die Dünfte der Tiefe, so weit sie auch weh'n,
Sie steigen nicht auf in die sonnigen Höh'n. .;

So lange am Rhein noch der Frohsinn gedeiht,
Ich brauch's wohl heut kaum noch zu sagen,
Solang geben wir auch dir Prinz das Geleit
Und das Wild was wir heute erjagen
.; Das ist der Griesgram, der tüd'sche Greis
Wir h'ken ihn tot, mag der Kampf sein auch heiß. .;

Heut lacht uns entgegen manch rosigter Mund,
Wir schauen mit süßem Ver'langen,
Der holden Schönen bezaubernde Rund,
Wie Rosen glüht's auf ihren Wangen.
.; Und manches Hurrah jedem Jäger erklingt,
Der lustig und schneidig die Büchse heut schwingt. .;

Drum pflücken wir heute den blühenden Strauß,
Denn kurz sind die Tage der Rosen,
Wie bald ist das Klingen und Singen nun aus,
Vorbei ist das Scherzen und Kosen.
.; Wir füllen mit goldenem Wein den Pokal
Und jubeln dem Herrscher dem Prinz Carneval. .;



NDES-
STADT-
OTHER
ILDORF

ft,
nd dreifi.

06

esell,

teid,

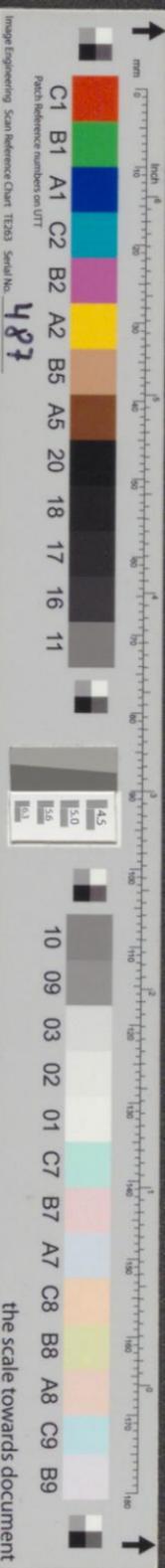
n,

..*

t.,

5,

..*



C. B.

frisch au
heut beg
Wir zieh
Auf der
; Es h
Beim K

Wir geb
Wenn er
Dann wo
Ein lust
; Die I
Sie steig

So lange
Ich bran
Solang
Und das
; Das
Wir h. ke

heut lad
Wir scho
Der hold
Wie Ros
; Und
Der lusti

Drum p
Denn fu
Wie hal
Vorbei i
; Wir
Und jub